

Wöchentliche Ausgabe nach Kriegszeit, 10 Pf. um 40 Pf. ...

Verlag: Dresden

Verlagspreis: die Spalte 22 mm breite Zeile 6 Pf. ...

Sächsische Volkszeitung

Mittwoch, 10. Juli 1940

Schriftleitung: Dresden-N., ...

Im Falle von ...

Italienisch-englische Seeschlacht
Vierte Veröffentlichung aus den französischen Geheimakten
Verfolgung der weichenden Engländer

Rom, 10. Juli.

Einem Funkpruch des Kriegsbürochefs ...

nische Bomberformationen auf, die nach 800 Kilometer Flug über dem Meer den Feind erreichten ...

Die englische Flotte muß neu verteilt werden

Bern, 10. Juli. Wenn es auch den Engländern gelungen ist, sich eines Teiles der französischen Flotte zu bemächtigen ...

Italienischer Bomberangriff auf englisches Geschwader

Ein Schlachtschiff und ein Flugzeugträger beschädigt — Ein Kreuzer versenkt

Rom, 10. Juli.

Einem Funkpruch des Kriegsbürochefs ...

Ministerpräsident und Außenminister Ungarns in München eingetroffen

Auf Einladung der Reichsregierung

München, 10. Juli. Der königlich ungarische Ministerpräsident ...

In Begleitung des ungarischen Ministerpräsidenten befinden sich neben dem ungarischen Außenminister ...

Der königlich ungarische Gesandte in Berlin, Sztojay, war zur Begrüßung auf dem Bahnhof erschienen ...

Der italienische Außenminister in München

München, 10. Juli.

Am Mittwoch vormittag um 9 Uhr traf auf der Durchreise der italienische Minister des Auswärtigen ...

Zum Empfang des Grafen Ciano und seiner Begleitung hatten sich auf dem mit einem Wald von Lorbeerbäumen ...

Vom Standpunkt der allgemeinen Kriegsführung aus ergeben sich aus der Passivität ...

Dokument Nr. 22

Telegramm des französischen Botschafters in Ankara, Masfial, an Daladier vom 12. Februar 1940 ...

Telegramm

Ankara, den 12. Februar 1940. Eingegangen durch Kurier am 16. um 19 Uhr.

Die fortschreitende Spannung, die sich in den Beziehungen zwischen der Sowjetunion und den Westmächten offenbart ...

Im Publikum, insbesondere in militärischen Kreisen, aber nicht in diesen allein, spricht man immer mehr von den Muselmanen des Kaukasus und von Baku.

Ich habe in meinem Telegramm Nr. 21 (Europa) vom 28. Januar darauf hingewiesen, daß diese Wiederauffrischung panturanischer Ideen ...

Balkan und Türkei als Aufmarschgebiet

Berlin, 10. Juli.

Aus dem demnächst erscheinenden, vom Auswärtigen Amt herausgegebenen 6. Weißbuch ...

Dokument Nr. 21

Bericht des Generals Wegmann an den französischen Ministerpräsidenten Daladier vom 8. Dezember 1939 ...

Eine Intervention der Alliierten ist unter zwei verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachten ...

1. Frankreich und England haben Griechenland und Rumänien ihre Garantie gegeben. Sie haben mit der Türkei einen Beistandvertrag ...

2. Deutschland kann sich wahrscheinlich sehr schnell veranlassen sehen, auf dem Balkan die Initiative zu ergreifen ...

3. Deutschland und Westmächte stehen sich auf einem Schlachtfeld von begrenzter Ausdehnung gegenüber ...

4. So kann es sein, daß ein Eingreifen der Westmächte auf dem Balkan sich auf kurze Sicht als unumgänglich nötig erweist ...

es rechtzeitig und kraftvoll vorbereitet und unternommen wird. Wir können also, indem wir die Verteidigung unserer Verbündeten auf dem Balkan sicherstellen ...

5. Wegen der bedeutenden Kräfte, die zur Vorbereitung und Durchführung einer militärischen Intervention der Alliierten auf dem Balkan erforderlich sind ...

Es wäre aber verhängnisvoll zu glauben, daß mit dem Entschluß zu dem Unternehmen die Frage bereits gelöst sei. Im Gegenteil, dann beginnt eine Zeit intensiver diplomatischer und militärischer Tätigkeit ...

Es ist deshalb zu prüfen, wie sich die politische und militärische Durchführung dieser Intervention darstellt.

(Es folgen nun eingehende Ausführungen Wegmanns über die diplomatischen und militärischen Vorbereitungen der Aktion. Die Aufzeichnung schließt dann mit den Worten):

Wenn Frankreich und Großbritannien fortfahren, im Nahen Osten eine Politik der Enthaltung zu führen, so werden sie außerstande sein, ihren Verpflichtungen gegenüber denjenigen Nationen nachzukommen ...

Hieraus folgt der Vorteil, den eine alliierte Intervention auf dem Balkan bietet, allerdings unter der ganz wesentlichen Bedingung, daß die Unternehmung ohne jedes Zögern und mit allen erforderlichen Mitteln durchgeführt wird.

... viele, die ... chetrofen, dem weiten ... chehr einer ... Es ist gut, ... ann es ja ... N. Haas. ... urung Eng ... läßt in ... 9. Juli. ... n Boden: ... te Ursache ... sämtlichem ... nun auch ... st die W ... hstabe ist ... urabhängig ... nen abzu ... Mehr ... enöthe ... ummittel ... Bau von ... werden, da ... leht für ... en ist, er ... o London, ... den Bau ... Strohen ... mit Rehten ... ahnahmen, ... en zeugen, ... englischen ... n in Kon ... nren Ein ... ngen drat ... ungen und ... n Privat ... on, dem ... die Eisene ... der Vere ... hnapheff ... sich Eng ... Church ... mehmtig ... le Gesells ... en in den ... fter, Not ... 7. Flug ... vogel, 11 ... 19. Zahl ... wermetal ... türkscher ... nfluß des ... ftenstadt, ... fteiler f ... 22. Wurf ... Rüdella ... Wissen ... elchmetall ... be zu ent ... meinander ... mer ... ! — Aber ... — Einen ... B. Riffotte, ... Webe. ... Warfch. ... n No. ... heraden. ... denboch. ... Engel. ... 6, 8.30: ... f Webe. ... ntr. ... rztos. ... haben in ... usstellung ... runde lie ... men sind ... Rantrel.